

Zustieg von Seduck

DAUER
3 h
DISTANZ
7,5 km
AUFSTIEG
710 m
 Abstieg 10 m

HÖCHSTER PUNKT
2150 m
 ab 1450 m

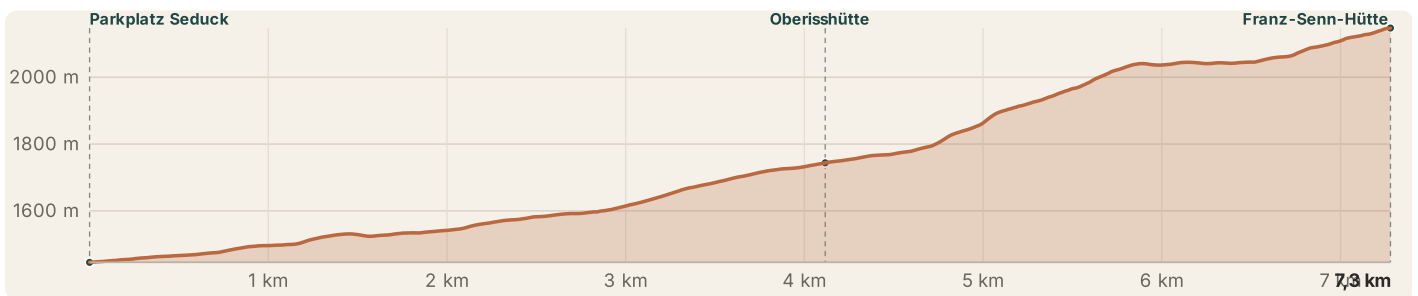
SCHWIERIGKEIT
Weg Roter Bergweg · Ski L
 Tiroler Bergwegekonzept (Oberisshütte – Franz-Senn-Hütte) · SAC Skitourenskala (Parkplatz Seduck – Oberisshütte)

START / ZIEL
Parkplatz Seduck
 Ziel: Franz-Senn-Hütte

Wegverlauf: Parkplatz Seduck 0,0 km, 1450 m – Oberisshütte 4,1 km, 1740 m – Franz-Senn-Hütte 7,3 km, 2150 m


Karte · Tracklänge 7.3 km

Grundkarte: basemap.at



Höhenprofil

1446 m – 2147 m

Aktuell ist die Straße zwischen Seduck und Oberiß für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Deshalb ist dies momentan der schnellste Zustieg.

Wegbeschreibung

■ Parkplatz Seduck → Oberisshütte

0,0–4,1 km · 4,1 km · ↑ 300 m ↓ 10 m · T1 (SAC Wanderskala) · L (SAC Skitourenskala)

Vom Parkplatz in Seduck führt der Weg entlang der gesperrten Fahrstraße links (im Aufstiegssinn) vom Bach bis zur Brücke bei der Holderloch Alm. Dort quert man den Bach und geht vorbei am kleinen Fischteich weiter über den Schotterweg zur nächsten Brücke. Anschließend wechselt man wieder auf die linke Seite (im Aufstiegssinn) und folgt dem Weg etwa 1 km bis zur Stöcklenalm (Brücke). Von der Stöcklenalm sind es nochmals ca. 1 km bis zur Oberisshütte.

■ Oberisshütte → Franz-Senn-Hütte

4,1–7,3 km · 3,2 km · ↑ 410 m ↓ 0 m · 1 h 30 min · T2 (SAC Wanderskala) · Roter Bergweg (Tiroler Bergwegekonzept)

Von der Oberisshütte (1741 m) den gelben Wegweisern Richtung Franz-Senn-Hütte folgen (Weg Nr. 131). Zunächst flach auf dem breiten Schotterweg durch die Almwiesen auf die im Aufstiegssinn rechte Talseite bis zu einem Viehgatter. Kurz danach trennen sich Sommerweg und Winterweg: Der Sommerweg zweigt beim Wegweiser nach rechts ab und gewinnt in vielen Serpentin über die steile Talstufe an Höhe. Nach etwa einer Stunde ist das Steilstück geschafft, und die Hütte kommt zum ersten Mal in Sicht. Der Weg verläuft flach über ein Plateau vorbei an der Alpeiner Alm (nicht bewirtschaftet). Von hier leicht ansteigend am Alpeiner Bach entlang talaufwärts, zuletzt über die Brücke hinauf zur Franz-Senn-Hütte (2147 m).

